

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 19. May.

(Samstag)

1810.

No. 60.

Nachdem man den nachbenannten vier Miturthebern der sträflichen Penitenz der Gemeinde Albstadt gegen die Einführung der Militär-Conscription, als:

- 1.) Conrad Ulrich,
- 2.) Andreas Ulrich,
- 3.) Johann Kunzmann dem Jüngeren,
- 4.) Jakob Höfler,

sämlich von Albstadt, durch Proclamation vom 3. April dieses Jahrs, annoch einen 14tägigen Ediktal-Termin anberaumt hatte, binnen welchem sie sich bei Verlust ihrer Unterthanen-Rechte und ihres gesammten Vermögens, bei Großherzoglicher Oberkriegs-Canzlei, zur rechtlichen Untersuchung und Bestrafung nach den Gesetzen, zu sistiren hätten; dieser Termin aber nunmehr abgelaufen ist, ohne daß einer derselben diesem Auftrufe Folge geleistet hätte; so werden über die genannten vier Individuen Kraft dieses alle angedrohten Nachtheile in contumaciam, eben so, wie gegen die vier Haupt-Adelsführer in der erwähnten Proclamation vom 3. April geschehen ist, nunmehr verhängt, dieselbe namentlich aller und jeder Rechte als Großherzogliche Unterthanen unwiderruflich für verlustig und ihr gesammtes Vermögen dem Staate für verfallen erklärt. Darmstadt, den 1. Mai 1810.

In Allerhöchstem Befehl Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Großherzoglich Hessische Oberkriegs-Collegium daselbst.

v. Beyhers. Klipstein. Hoffmann. Scriba. Valsler. Kefule.

Den Großherzogl. Justizbeamten und Steuerperäquatoren der Provinz Hessen wird hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht, daß bei der Foranirung der Gewerbekapitalien künftig das Gewerbe der Wafenmeißerey mit dem Gewerbs-Steuer-Kapital der besten Handwerker einstweilen zu belegen sey.

Gießen den 9ten May 1810.

Großherzoglich Hessische Hofkammer daselbst.

Schr. v. Münch. Herff,

vt. Weissenbruch.

Unterm 10ten vorigen Monats ist der Forstmitaufseher Friedrich Cramer zu Gießen dem rechten den Höfler Koch zu Fellingshausen im Dienste gnädigt beigegeben — sodann sind unterm 20ten desselben Monats die Forstkandidaten Carl Wilhelm Becker und Carl Wilhelm Becht dahier zu Forstmitaufsehern in dem Laub- und Tannen-Forst Bestungen, wie auch in den Forsten Arheilgen und Darmstadt gnädigt ernannt und bestellt worden.

Ausländische Nachrichten.

Konstantinopel, vom 25. März.

Nach erfährt man nichts von kriegerischen Ereignissen an der Donau; ein Verzug, der zum

Theil von einer Krankheit herrühren mag, die den Großvezier in seinem Lager zu Schumla befallen, und selbst einige Unruhe für dessen Leben verbreitet hatte. Doch sind die neuesten Berichte über seinen Gesundheitszustand wieder beruhigender. — Die

